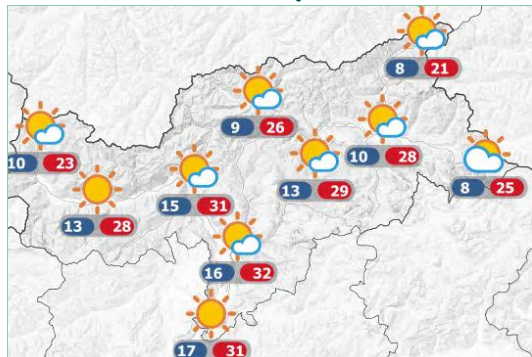


INSERE MORGENPOST 04.09.2026

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Freitag!



Der Alpenraum befindet sich unter hohem Luftdruck in trockenen Luftmassen. Der Freitag bringt strahlenden Sonnenschein, der Himmel ist die meiste Zeit wolkenlos. Die Temperaturen steigen auf 27° im oberen Pustertal und 33° im Unterland. Am Samstag werden die Luftmassen wieder feuchter. Es gibt zwar wieder einiges an Sonnenschein, von Nordwesten ziehen aber Wolken durch. Vom Ortler über den Alpenhauptkamm können die Wolken auch mal dichter sein, auch ein paar Regentropfen können mit dabei sein. Dazu frischt in einigen Tälern der Nordföhn auf. Die Temperaturen liegen zwischen 10°/18° und 24°/34°. Strahlenden Sonnenschein mit wenigen Wolken bringt dann wieder der Sonntag. Die Temperaturen liegen zwischen 9°/18° und 26°/33°. Am Montagvormittag scheint die Sonne, am Nachmittag entstehen ein paar Gewitter. Die Temperaturen liegen zwischen 10°/17° und 25°/31°. Der Dienstag bringt freundliches Wetter mit ein paar durchziehenden Wolken. Die Temperaturen liegen zwischen 9°/17° und 24°/31°.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
			

Der Wandertipp auf den großen Mittagser in Meran 2000

Gemütliche Bergwanderung im Almgebiet "Meran 2000", bei der zwei unschwierige, aussichtsreiche Gipfel im Sarntaler Westkamm bestiegen werden. Ausgangspunkt ist das von Falzeben bei Hafling mit der Umlaufbahn erreichbare Piffinger Köpfl. Die beiden Gipfel Windspitze und Großer Mittagser bilden zusammen mit dem etwas niedrigeren Kleinen Mittagser einen selbständigen Bergstock östlich über dem Meraner Becken. Die Wanderung dorthin beginnt am Piffinger Köpfl, einer dem Ifinger vorgelagerte Erhebung, die wir von Falzeben herauf mit der Umlaufbahn erreichen. Ist die Windspitze ein markanter kleiner Felsgipfel, handelt es sich beim etwas höheren Großen Mittagser um eine breite, teilweise grasbewachsene Erhebung. Der Zugang führt zuerst fast eben durch Wald- und Almhänge hinein zur Kirchsteigeralm mit der gleichnamigen Gaststätte und kurz weiter zur Meraner Hütte des Alpenvereins Südtirol, wo der Weg stärker anzusteigen beginnt (sofern man sich nicht eines nahen Sessellifts bedient). Zunächst erreicht man den flachen Mittagser mit Berggaststätte, und von dort geht es über Grasgelände und unschwierigen Schieferfels auf die Windspitze und auf den Großen Mittagser, der aufgrund seiner freien und zentralen Lage eine herrliche Aussicht über Südtirols Bergwelt bietet. Um die Gipfelwanderung zu einer Rundtour zu gestalten, wird über die Kesselberghütte und das Missensteiner Joch abgestiegen. Tourenverlauf: Vom Piffinger Köpfl auf Weg 17 und dann 14 weitgehend eben nordostwärts zur Gaststätte Kirchsteigeralm und rechts auf Weg 4 kurz weiter zur Meraner Hütte; nun auf Steig 13 über Grashänge hinauf zur Mittagserhütte (bewirtschaftet), dann durch Grashänge nahezu eben nordwärts hinüber zum Fuß des Windspitze-Ostgrates und über diesen auf markiertem Steig hinauf zum Gipfelkreuz. Dann kurz hinab in eine kleine Scharte und ostwärts auf einem unschwierigem Steig zum höchsten Punkt des Großen Mittagers. - Abstieg: Zurück zum Ostgrat der Windspitze, bei Wegweiser rechts ab, auf Weg 13 die Hänge querend hinüber zur Kesselberghütte, über den Rücken hinunter zum Missensteiner Joch und auf Weg 3 die Hänge querend zurück zum Piffinger Köpfl.



Die Sommerrodelbahn in Hafling oberhalb von Meran

ist die längste in Italien in 1900 m Höhe. Der Alpin-Bob-Meran 2000 gleitet im Ski- und Wandergebiet Meran 2000 über Stock und über Stein. "Alles anschnallen" heißt es ab der Bergstation. Auf Schienen geht's im Schlitten talwärts - bis zu 12 Meter oberhalb des Bodens! 1,1 Kilometer lang zieht sich das Action- und Naturspektakel den Berg hinab. Kindsköpfe und Adrenalin-Süchtige jeden Alters sind begeistert von der Streckenführung.

Die Sektkellerei Arunda

Fünfeinzig Kilometer nördlich des bekannten Weinanbaugebietes Terlan und nur zwanzig Kilometer von Bozen und Meran entfernt, ist es dem auf einer beschaulichen Hochebene auf 1200 Metern Seehöhe gelegenen Mölten gelungen sich die für kleine Bergdörfer typische Ruhe zu bewahren. Hier, inmitten einer idyllischen Kulisse von Bergen und Wäldern, wo die Umwelt noch intakt ist und alle Voraussetzungen für das hervorragende Gedeihen des Weines gegeben sind, hat die Familie Reiterer 1979 ein kleines Unternehmen gegründet. Es handelt sich dabei um Europas höchstgelegenen Sektkellerei, in dem die Produktion nach der klassischen Methode erfolgt. Hier stellen wir Südtiroler Sekt her, prickelnde Juwelen, die sich dank größtem handwerklichen Geschick und Hingabe in kompromissloser Qualität präsentieren. Öffnungszeiten Montag-Freitag 08-12 14-18 Samstag 08-12 Samstagnachmittag geschlossen Mittwoch um 10 Uhr und Donnerstag um 11 Uhr Führung - 8 Euro Anmeldung erforderlich

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Burrata mit Tomaten

Hausgemachte Tagliatelle mit Pilzsauce

Schmorbraten vom einheimischen Rind/Pastinake/Bohnen oder Kartoffelauflauf

Käse-Sahneschnitte

Wiesel's Weinempfehlung:
Perlhofer Cüvee, Anitz Ritterhof,
Kaltern, 33,00 Euro



Der Witz des Tages:

Nach einem Streit spricht das Ehepaar tagelang nicht mehr miteinander. Abends findet Sie in der Küche einen Zettel: "Morgen um 7.00 Uhr wecken!" Am nächsten Tage wird er um 10 Uhr wach und findet einen Zettel: "7.00 Uhr - Aufstehen!"